

02 | 2025

DGB NEUJAHRSEMPFANG AM 22. JANUAR

Horst Ott in Ingolstadt

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder mit einem Neujahrsempfang in das Jahr starten konnten. Carlos Gil, Vorsitzender des DGB Stadtverbandes Ingolstadt, begrüßte die anwesenden Gäste. Dr. Christian Scharpf, Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt, ging in seinem Grußwort auf die aktuelle Situation der Stadt Ingolstadt ein. Horst Ott, Bezirksleiter der IG Metall Bayern, betonte in seiner Rede, wie wichtig die Gewerkschaften und der DGB gerade in der heutigen Zeit für die Gesellschaft sind. Claudia Scheck, stellv. Vorsitzende des DGB

Stadtverbandes Ingolstadt, bedankte sich bei den anwesenden Gästen. Ihor Kordiuk sorgte für die musikalische Umrahmung. Mehr Bilder dazu: [Neujahrsempfang Ingolstadt](#)



Claudia Scheck, Horst Ott, Carlos Gil (v.l.n.r.)

NEUJAHRSEMPFANG KV TRAUNSTEIN UND BERCHTESGADENER LAND

DGB-Bezirksvorsitzender Bernhard Stiedl in Inzell



Bernhard Stiedl

Der bayerische DGB-Vorsitzende Bernhard Stiedl ging in seiner Neujahrsansprache am 24. Januar nicht nur auf landespolitische Themen ein, sondern stellte mit Blick auf die nahende Bundestagswahl auch konkrete Forderungen an die künftige Bundesregierung.

Im Freistaat müssen, laut Stiedl, die Sozialpartner und die Staatsregierung in diesem Jahr wieder „stärker an einem Strang“ ziehen, um Entlassungen in größerem Umfang zu vermeiden und die Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft zu sichern. Insbesondere von den Arbeitgebern, forderte Stiedl ein Sicherheitsversprechen an die Beschäftigten: „Anstatt immer nur mit Stellenabbau und Verlagerungen ins Ausland zu drohen, brauchen die Belegschaften jetzt das Signal, dass wir zusammen aus der Krise kommen.“

Darüber hinaus forderte Stiedl in Bayern, aber auch auf Bundesebene, ein Ende der strikten Sparpolitik: „Die Schuldenbremse ist eine Zukunftsbremse und muss reformiert werden. Stattdessen brauchen wir massive Investitionen in Infrastruktur, Bildung, bezahlbaren Wohnraum, in die öffentliche Verwaltung und für Modernisierungen.“ Während die USA und China milliardenschwere Konjunkturprogramme auflegten, wollten die Unionsparteien laut Stiedl die Wirtschaft mit Ausgabenkürzungen ankurbeln. „Das wird nicht funktionieren“, so

Stiedl. Deutliche Worte fand Stiedl auch in Bezug auf die Steuergerechtigkeit in diesem Land. „Die mit den stärksten Schultern tragen den kleinsten Rucksack – damit muss endlich Schluss sein.“ Dem Gewerkschafter zufolge sei es eine „schreiende Ungerechtigkeit“, dass die Energie- und Kostenkrise viele Haushalte an den Rand ihrer Existenz getrieben hat, während sich die Zahl der Milliardäre in diesem Zeitraum nahezu verdoppelte. „Die Politik muss deshalb das Geld dort abschöpfen, wo es im Überfluss vorhanden ist: Bei den übergroßen Vermögen, bei den Spitzeneinkommen jenseits der Millionen und Milliarden und bei den Finanzeinkommen, die in den Steueroasen landen.“ Mehr Bilder dazu: [Neujahrsempfang in Inzell](#)

„EINE SPURENSUCHE“ VON HELMUT TÜRK-BERKHAN

Buchvorstellung

Um aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen zu können, muss das Vergangene festgehalten und weitergegeben werden. Dieses Projekt wurde von Gewerkschafter, Helmut Türk-Berkhan, in Angriff genommen und nun, nach langer Zeit der Recherche, vorgestellt. Durch dieses Buch erhält die gewerkschaftliche Geschichte ein Gesicht mit Orten, Namen und Plätzen.

Das Buch kann über das DGB-Bildungswerk Bayern unter 089 55 93 36 50, oder manuel.ruehle@bildungswerk-bayern.de zu einem Preis von 15,- € bezogen werden.

AUSTAUSCH MIT DEM DGB

Bischof Hanke in Ingolstadt



Claudia Scheck, Christian De Lapuente, Bischof Hanke, Dekan Klaus Meyer, Diakon Thomas Rieger (v.l.n.r.)

Im Zuge der Veränderungen in der Automobil- und Zulieferindustrie, hat der Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke ein Treffen mit Vertretern des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Ingolstadt in die Wege geleitet.

Zusammen mit Dekan Klaus Meyer und Diakon Thomas Rieger, der im Bistum Eichstätt für die kategoriale Seelsorge zuständig ist, führte er Gespräche mit Organisationssekretär Christian De Lapuente sowie Claudia Scheck, der stellvertretenden Vorsitzenden des DGB-Stadtverbands und Bezirksgeschäftsführerin der Gewerkschaft ver.di.

Ziel war es, sich über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen für die Arbeitnehmer*innen in der Region auszutauschen. Mehr Bilder dazu: [Bischof Hanke in Ingolstadt](#)



Helmut Türk-Berkhan (l.), Günter Zellner

Leseprobe „Eine Spurensuche“

„Der Zeitzeuge, Joseph Dohrmann, Mitglied der IG Chemie-Papier-Keramik, schilderte in mehreren Gesprächen was ihm seine Großeltern und Eltern über die Zeit zwischen 1910 und 1945 erzählt haben: Im Inntal waren es zunächst vor allem die armen Torfstecher, die aus dem Bayerischen Wald, und die nichts als ihre Klamotten am Leib hatten, zwischen 1898 und 1930 vor allem nach Nicklheim und in die Filzen kamen. Die Familien mussten in einfachsten Baracken – da gab es weder Wasser noch Elektrisches – leben, die Holzwände wurden mit Moos abgedichtet. Es gab viele Kinder, die Kindersterblichkeit war hoch, die Kinder mussten ab 10 – 12 Jahren mitarbeiten.“

MUSTAFA ÖZ AUF DEM NEUJAHREMPFANG IN BAD TÖLZ

Eindrücke



Mustafa Öz, Vors. NGG Bayern



KLAUSUR DGB-JUGEND

„Junges Wohnen“



Am 15.02 fand die jährliche Klausur der DGB-Jugend Oberbayern statt. Auch dieses Jahr haben wir mit den Themen „Junges Wohnen“ mit Blick auf die Kommunalwahl 2026 und „Internationales“ Schwerpunkte gesetzt. Neben vielen anderen Aktionen sind unsere Gedenkfahrt nach Bologna und das Drei-Länder-Seminar zusammen mit Österreich und Italien zwei Highlights aus diesem Jahr.



BROT UND ROSEN

Verteilaktion in Rosenheim

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, wurden in der Rosenheimer Fußgängerzone traditionell Brot und Rosen an die Passanten verteilt. Die Aktion war ein voller Erfolg mit großartigen Begegnungen,

bereichernden Gesprächen und starken Frauen. Mehr Bilder dazu: [Verteilaktion in Rosenheim](#)

DR. VERENA DI PASQUALE IM INGOLSTÄDTER STADTTHEATER

Internationaler Frauentag

Wir freuen uns sehr, dass wir am 8. März zahlreiche Besucher*innen im Stadttheater begrüßen durften. Die stellv. Vorsitzende des DGB Stadtverbandes Ingolstadt, Claudia Scheck, eröffnete die Veranstaltung. Dr. Verena Di Pasquale, die stellv. Vorsitzende des DGB Bezirk Bayern, ging in ihrer Rede auf die andauernde Kluft zwischen den Geschlechtern ein und appellierte, weiter für die Gleichstellung der Frauen zu kämpfen.

Bumillo, Kabarettist und Wortakrobat, unterhielt die Gäste, passend zum Thema, mit seinen Erfahrungen als Hausmann und Vater in einer Ehe, in der Gleichstellung gelebt wird. Der Bäuerinnen-Backservice und die Frauengruppe des Alevitischen Kulturzentrums kümmerten sich um die Bewirtung. Unsere Bündnispartner waren mit zahlreichen Infoständen vertreten. Mehr Bilder dazu: [Internationaler Frauentag in Ingolstadt](#)



Verena Di Pasquale (links), Claudia Scheck

PERSONELLE NEUIGKEITEN AUS DER DGB-REGION OBERBAYERN

Das Team ist (fast) wieder komplett



Die letzten Wochen und Monate war die personelle Situation in unserer DGB-Region aus unterschiedlichen Gründen etwas angespannt und wir haben teilweise mit „halber Mannschaft“ alle anfallenden Aufgaben erledigt.

Umso erfreulicher ist es jetzt, dass wir fast wieder komplett sind. Am 1. März haben die Kolleginnen Maria Laube (stehend ganz links, Elternzeitvertretung Sepp Parzinger) und Nicole Fürsich (sitzend 2.v. links, Krankheitsvertretung Christina Eberl) in Rosenheim ihre Tätigkeit aufgenommen und werden uns von nun an tatkräftig unterstützen.

Reka Molnar wird uns nach über einem Jahr im Rosenheimer Büro zum 31. März leider verlassen (auf eigenen Wunsch). Herzlichen Dank dir liebe Reka für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen dir alles Gute.

Jeder Euro zählt!

Spendenkonto:
Gewerkschaften helfen e.V.

IBAN: DE55 2505 0000 0152 0114 90

BIC: NOLADE2HXXX

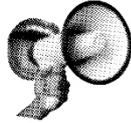
Stichwort: Opfer Demo München





MACH DICH STARK MIT UNS

Maiveranstaltungen in unserer Region



Bereich Ingolstadt

1. Mai in **INGOLSTADT**

10:00 Uhr Demozug ab Brückenkopf, 10:30 Uhr Kundgebung am Paradeplatz, Familienfest bis 15:00 Uhr

Redner: Frank Werneke, Vorsitzender ver.di

1. Mai in **KÖSCHING**

9:45 Uhr Standkonzert auf dem Marktplatz, 10:30 Uhr Kundgebung im Amberger Saal

Rednerin: Merle Pisarz, ver.di Bezirk Ingolstadt

1. Mai in **NEUBURG**

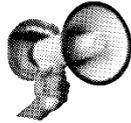
10:00 Uhr Kundgebung am Schrankenplatz

Redner: Marco Kunz, IG Metall Ingolstadt

1. Mai in **PFAFFENHOFEN**

10:00 Uhr Kundgebung am Hauptplatz vor dem Rathaus

Redner: N.N. (leider kurzfristig abgesprungen)



Bereich Rosenheim

1. Mai in **ROSENHEIM**

10:00 Uhr Demozug ab Brixstraße, 11:00 Uhr Kundgebung in der Brixstraße

Rednerin: Kim Seibert-Hogenkamp, EVG

1. Mai in **BURGHAUSEN**

10:00 Uhr Kundgebung am Bürgerplatz, Familienfest

Rednerin: Katharina Heymann, Landesjugendsekretärin ver.di Bayern

1. Mai in **TRAUNREUT**

11:30 Uhr Kundgebung Kantstraße, Familienfest bis 15:00 Uhr

Redebeiträge von Aktiven aus den Betrieben

30. April in **TRAUNSTEIN**

19:00 Uhr Kundgebung am Stadtplatz Höhe Lindlbrunnen

Redner: Manuel Halbmeier, Geschäftsführer NGG Rosenheim

1. Mai in **WALDKRAIBURG**

10:00 Uhr Demozug am Rathausplatz, 10:30 Uhr Kundgebung am Haus der Vereine (Brünner Str. 7)

Redner: Günter Zellner, Bezirksleiter IG BCE Altötting

30. April in **WOLFRATSHAUSEN**

18:00 Uhr Kundgebung in der Loisachhalle

Redebeiträge von Aktiven aus den Betrieben

